



# **SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft**

## **Zwischenbericht 1. Januar – 30. Juni 2008**

### **Bericht des Vorstandes**

#### **LAGE DES SLOMAN NEPTUN-KONZERNES UND DER SLOMAN NEPTUN SCHIFFAHRTS-AKTIENGESELLSCHAFT**

Die positive Geschäftsentwicklung des Vorjahres hielt auch im ersten Halbjahr 2008 für SLOMAN NEPTUN an. Es wurde mit einem Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit i.H.v. EURO 7,2 Mio (erstes Halbjahr 2007 EURO 12,5 Mio) abgeschlossen. Das in der Gastankfahrt erzielte operative Ergebnis lag erwartungsgemäß über dem des Vorjahreszeitraums. Die Linien- und Trockenfahrt sowie die Produktentankfahrt schlossen mit einem niedrigeren Gewinn ab.

#### **Ertragslage des SLOMAN NEPTUN Konzerns**

	01.01. - 30.06.2008	01.01. - 30.06.2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	52.825	50.261
Rohhertrag	18.376	18.697
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit <sup>1)</sup>	7.185	12.512
Finanzergebnis	-2.979	-4.126
Konzernjahresergebnis	8.511	39.185

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Beteiligungs- und Finanzergebnis und Steuern sowie ohne Währungseffekte

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im ersten Halbjahr 2008 gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2007 um 5%, während der Rohhertrag im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – insbesondere aufgrund höherer Charter- und Treibstoffkosten um 2 % gesunken ist. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit hat sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2007 um 43 % auf EURO 7,2 Mio vermindert. In diesen Zahlen spiegeln sich überwiegend höhere planmäßige Abschreibungen, gestiegene Betriebskosten sowie höhere Aufwendungen für planmäßige Werftaufenthalte wider. Das negative Finanzergebnis ist in Höhe von EURO 3,0 Mio

(Vorjahreszeitraum EURO - 4,1 Mio) durch geringere Finanzierungserträge und Finanzierungsaufwendungen sowie einer Verminderung der Änderungen des anderen Anteilseignern zurechenbaren Nettovermögens gekennzeichnet. Das Konzernjahresergebnis im ersten Halbjahr 2007 war wesentlich durch den Buchgewinn aus der Veräußerung der Anteile an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft (EURO 28,7 Mio) gekennzeichnet. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich in den ersten sechs Monaten 2008 auf EURO 12,2 Mio im Vergleich zu EURO 20,2 Mio im Vorjahreszeitraum.

### Vermögens- und Finanzlage des SLOMAN NEPTUN Konzerns

	30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€
Seeschiffe	173.472	151.447
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.847	22.899
Finanzanlagen und Anteile an assoziierten Unternehmen	8.455	7.004
Eigenkapital	99.104	92.026
Anderen Gesellschaftern zuzurechnende		
Nettovermögenswerte	47.408	45.566
Finanzverbindlichkeiten	62.293	46.484

Die langfristigen Vermögenswerte machen rd. 90% (Vorjahreszeitraum 88%) der Bilanzsumme aus. Die Eigenkapitalquote stellt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 42% (43%) dar. Im ersten Halbjahr 2008 wurden Investitionen in Sachanlagen in Höhe von insgesamt EURO 29,8 Mio getätigt, denen höhere planmäßige Abschreibungen gegenüberstanden. Die Investitionen betreffen insbesondere Baupreistraten für das im Februar 2008 in Dienst gestellte MT „Thetagas“ sowie Anzahlungen für drei sich im Bau befindliche Produktentanker sowie zwei bestellte Trockenschiffe. Die Finanzanlagen und Anteile an assoziierten Unternehmen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2007 aufgrund der Ergebnisanteile der assoziierten Unternehmen (Bewertung "at equity"). Die Veränderung bei den Finanzverbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit der Finanzierung der Baupreistraten für MT „Thetagas“ – gegenläufig wirkten sich die planmäßigen Tilgungen verschiedener Schiffsfinanzierungen sowie die Verminderung der anderen Gesellschaftern zuzurechnenden Vermögenswerte, die ihnen zuzurechnenden Gewinnanteile sowie der Barwert der ihnen zustehenden Anteile an den stillen Reserven aus.

Wie im Vorjahreszeitraum führten wir im ersten Halbjahr 2008 unsere Reedereiaktivitäten mit eigenen, bereederten und gecharterten Schiffen durch.

## **FLOTTE**

Im Berichtsjahr setzte SLOMAN NEPTUN einschließlich der bereederten und langfristig eingekauften Einheiten 23 Schiffe ein. Ein Äthylentanker (semi refrigerated) mit einer Ladungskapazität von 9.000 cbm wurde im Februar in Dienst gestellt. Drei IMO II Chemikalien- und Produktentanker (Tragfähigkeit 16.500 dwt), sowie zwei Multipurpose Schiffe (Tragfähigkeit 12.500 dwt) befinden sich für Ablieferung in 2009 bzw. 2011 in China im Bau.

## **GASTANKFAHRT**

Unsere 12 semi refrigerated Gastanker werden weiterhin gemeinsam mit den Einheiten zweier Partner sowie einer Anzahl eingekaufter Schiffe im Rahmen des UNIGAS-Konsortiums mit Sitz in Rotterdam/Niederlande eingesetzt. Aufgrund eines leicht rückläufigen Spot- und Zeitchartermarktes konnte das sehr gute Ergebnis des ersten Halbjahres 2007 nicht wiederholt werden (ohne Berücksichtigung von Währungseffekten). Allerdings gehen wir langfristig von unverändert positiven Perspektiven für die Entwicklung des weltweiten Transports von LPG und petrochemischen Gasen aus. Projekte zum weiteren Ausbau und der Erneuerung der in der Gastankfahrt eingesetzten Flotte werden zurzeit bearbeitet.

Die Ergebnisse der von unserer Beteiligungsgesellschaft UNIGAS KOSAN LIMITED, Hong Kong/China, eingesetzten drei pressurized Gastanker entwickelten sich im ersten Halbjahr 2008 wie erwartet.

## **LINIENFAHRT / TROCKENFAHRT**

In der Linienfahrt wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum - hauptsächlich durch höhere Charter- und Treibstoffkosten - ein bei höheren Umsatzerlösen unter dem des ersten Halbjahres 2007 liegendes Ergebnis erzielt. Die notwendige Erneuerung der Flotte wurde Ende 2007 mit der Bestellung von zwei Multipurpose-Schiffen zur Lieferung in 2011 eingeleitet. Die Schiffe befinden sich im Bau.

## **KONZERNUNTERNEHMEN**

Die Firma Rob. M. Sloman & Co. oHG, Hamburg, hält an unserer Gesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung. Wir sind gemäß § 290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht für den Kreis von Unternehmen aufzustellen, an denen wir die

Mehrheit der Stimmrechte haben bzw. deren Geschäftspolitik wir bestimmen. Im Konzern sind die SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft und inländische Beteiligungsgesellschaften zusammengefasst, die im Anhang aufgeführt sind.

Die SLOMAN NEPTUN Shipping & Transport GmbH arbeitet als Operator des SLOMAN NEPTUN-Mittelmeerdienstes. Das im ersten Halbjahr 2008 erzielte Gesellschaftsergebnis war positiv. Die "NEPTUN" Schiffahrts-Agentur GmbH fertigte als Klarierungsagentur unsere und in bedeutendem Umfang auch Schiffe fremder Reedereien in Wilhelmshaven, in den Weserhäfen sowie in Hamburg, Stade und Emden ab. Insgesamt konnte im ersten Halbjahr 2008 wieder ein gutes, etwa auf Niveau des Vorjahreszeitraumes liegendes Resultat erwirtschaftet werden.

Die Dampfschiffahrts-Gesellschaft "NEPTUN" mbH hält Minderheitsbeteiligungen an vier Schiffsgesellschaften. Die Ertragslage von neunzehn Schiffsgesellschaften war unterschiedlich, aber insgesamt unverändert zufrieden stellend.

## **EREIGNISSE NACH ABLAUF DES ERSTEN HALBJAHRES 2008**

Besondere Ereignisse nach Ablauf des ersten Halbjahres 2008 sind nicht zu berichten.

## **AUSBLICK SOWIE RISIKEN UND CHANCEN**

Das Jahr 2008 verläuft für SLOMAN NEPTUN bisher im Wesentlichen wie geplant. Da wir Kurssicherungen für einen Teil unserer Fremdwährungserlöse in US-Dollar nur noch bis zum Ende dieses Jahres getätigt haben, wird uns eine mögliche Schwächung der amerikanischen Währung in der Zukunft stärker als in vergangenen Jahren treffen. Da wir aber einen großen Anteil der Ausgaben des Reedereibetriebes in den Einnahmewährungen begleichen, werden die Schwankungen der Devisenkurse in der jeweiligen Währung unsere Ertragsrechnung nicht voll treffen. Mittelfristig gehen wir von einem wieder schwächer werdenden EURO aus.

Aufgrund des erheblichen Zinsvorteils haben wir in Vorjahren Schiffshypotheken teilweise in JPY aufgenommen. Aus unserer Sicht überwiegen die dabei bereits realisierten erheblichen Zinseinsparungen und Wechselkursgewinne das noch bestehende Wechselkursrisiko.

Für das zweite Halbjahr 2008 erwarten wir aus heutiger Sicht für die **Gastankfahrt** ein leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraumes liegendes Ergebnis. Diese Prognose stützen wir auf einen etwas nachgegebenen Spot- und Zeitchartermarkt. Belastend wirken sich die auf hohem Niveau befindlichen Kosten für Treibstoff, Besatzungen sowie Reparatur und

Ausrüstung aus. Ferner gestaltet sich die weitere Erneuerung der Flotte auf Grund der auf hohem Niveau verharrenden Neubaupreise zunehmend schwieriger. Eine einsetzende deutliche Abkühlung der Weltwirtschaft würde sich negativ auf die Geschäftsentwicklung der Gastankfahrt auswirken.

Für 2008 erwarten wir in der **Linienfahrt und Trockenfahrt** aus heutiger Sicht etwas unter Vorjahresniveau liegende Ergebnisse. Dabei wirken sich - trotz einer guten Auslastung der eingesetzten Schiffe - die nochmals gestiegenen Charter- und Treibstoffkosten aus. Ferner wird auch dieser Tätigkeitsbereich von den gestiegenen Aufwendungen für Besatzungen sowie Reparatur und Ausrüstung beeinflusst. Eine Umkehr der sich langsam fortsetzenden Stabilisierung der wirtschaftlichen und politischen Lage in den Staaten Nordafrikas würde unsere Aktivitäten erschweren.

Die **Produktentankfahrt** wird weiter positiv zum Gesamtergebnis von SLOMAN NEPTUN beitragen.

Zurzeit sind keine Risiken oder Entwicklungen erkennbar, die zu einer deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Konzerns führen oder den Fortbestand unserer Gesellschaft gefährden könnten. Wesentlich Änderungen der im Konzernabschluss zum 31.12.2007 vorgenommenen Einschätzungen und Prognosen haben sich nicht ergeben.

Wir sind zuversichtlich, dass SLOMAN NEPTUN für das Jahr 2008 ein gutes Ergebnis ausweisen wird.

## Zusammengefasste Konzernbilanz zum 30. Juni 2008

### Aktiva

	30.06.2008	31.12.2007
	€	€
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	201.658.557,71	178.530.048,81
Investment Properties	365.352,14	386.843,44
Immaterielle Vermögenswerte	109.427,11	103.717,95
Anteile an assoziierten Unternehmen	8.274.833,43	6.824.576,82
Finanzanlagen	179.677,10	179.677,10
Sonstige Forderungen	994.548,64	1.008.188,89
Derivate Finanzinstrumente	0,00	0,00
	<b>211.582.396,12</b>	<b>187.033.053,01</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.749.002,04	1.116.299,41
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.347.555,65	8.443.277,38
Forderungen gegen nahestehende Personen	2.931.004,06	984.820,59
Derivative Finanzinstrumente	1.228.703,15	1.702.727,24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.832.961,47	12.421.492,62
	<b>24.089.226,36</b>	<b>24.668.617,24</b>
	<b>235.671.622,48</b>	<b>211.701.670,25</b>

## Passiva

	30.06.2008	31.12.2007
	€	€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
Kapitalrücklagen	664.782,22	664.782,22
Gewinnrücklagen	84.728.013,70	44.745.628,14
Konzernjahresüberschuss	8.511.207,75	41.415.989,64
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>99.104.003,67</b>	<b>92.026.400,00</b>
<b>Schulden</b>		
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzschulden	54.802.657,13	39.363.343,08
Pensionsrückstellungen	5.546.599,00	5.746.599,00
Anderen Gesellschaftern zuzurechnende Nettovermögenswerte	5.830.000,00	7.220.301,00
Derivative Finanzinstrumente	264.989,06	391.137,92
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	273.610,07	374.959,21
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	6.914.328,85	7.509.617,07
	<b>73.632.184,11</b>	<b>60.605.957,28</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.328.887,50	7.980.702,58
Rückstellungen	393.328,82	3.277.750,12
Finanzschulden	7.490.297,37	7.120.878,88
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	253.597,03	253.597,03
Derivative Finanzinstrumente	1.602.479,58	314.737,41
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	2.289.234,53	1.775.659,64
Anderen Gesellschaftern zuzurechnende Nettovermögenswerte	41.577.609,87	38.345.987,31
	<b>62.935.434,70</b>	<b>59.069.312,97</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>136.567.618,81</b>	<b>119.675.270,25</b>
	<b>235.671.622,48</b>	<b>211.701.670,25</b>

## Zusammengefasste Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2008

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
	€	€
1. Umsatzerlöse	52.824.849,65	50.261.207,41
2. Materialaufwand	34.448.981,43	31.563.787,62
3. Personalaufwand	5.399.812,26	2.259.496,22
4. Abschreibungen	6.733.041,41	5.005.519,37
5. Sonstiges betriebliches Ergebnis	3.197.846,58	1.475.234,89
6. Beteiligungsergebnis	134.349,73	28.763.080,50
7. Operatives Ergebnis	9.575.210,85	41.670.719,59
8. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.450.256,61	2.301.205,01
9. Finanzergebnis		
a) Finanzierungserträge	339.000,31	497.627,77
b) Finanzierungsaufwendungen	-1.274.938,95	-1.660.683,27
c) Änderungen des Anteilseignern zurechenbaren Nettovermögens	-2.043.218,20	-2.962.772,83
<b>10. Gewinn vor Steuern</b>	<b>8.046.310,62</b>	<b>39.846.096,27</b>
11. Steueraufwendungen	-464.897,13	661.297,60
<b>12. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>8.511.207,75</b>	<b>39.184.798,67</b>
Ergebnis je Aktie (in €)	4,26	19,59



**Zusammengefasste Eigenkapitalveränderungsrechnung des  
SLOMAN NEPTUN-Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Erwirtschaftetes Eigenkapital	Summe Eigenkapital
			Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	Übrige Gewinnrücklagen		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>5.200</b>	<b>665</b>	<b>21.873</b>	<b>39.771</b>	<b>14.281</b>	<b>81.790</b>
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen aus Entnahmen aus der Marktbewertungsrücklage	0	0	-20.751	0	0	-20.751
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen aus Cashflow-Hedges	0	0	724	0	0	724
= Nettoertrag, der direkt im Eigenkapital erfasst wird	0	0	-20.027	0	0	-20.027
Konzernjahresüberschuss 1. Halbjahr 2007	0	0	0	0	39.185	39.185
= Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2007	0	0	-20.027	0	39.185	19.158
Dividende für das Vorjahr	0	0	0	0	0	0
Einstellungen in die Gewinnrücklagen	0	0	0	6.403	-14.281	-7.878
	0	0	-20.027	6.403	24.904	11.280
<b>Stand 30.06.2007</b>	<b>5.200</b>	<b>665</b>	<b>1.846</b>	<b>46.174</b>	<b>39.185</b>	<b>93.070</b>
<b>Stand 01.01.2008</b>	<b>5.200</b>	<b>665</b>	<b>-6.283</b>	<b>51.028</b>	<b>41.416</b>	<b>92.026</b>
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen aus Entnahmen aus der Marktbewertungsrücklage	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen aus Cashflow-Hedges	0	0	-1.541	0	0	-1.541
= Nettoertrag, der direkt im Eigenkapital erfasst wird	0	0	-1.541	0	0	-1.541
Konzernjahresüberschuss 1. Halbjahr 2008	0	0	0	0	0	8.511
= Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2008	0	0	-1.541	0	8.511	6.970
Einstellungen in die Gewinnrücklagen	0	0	0	41.524	-41.416	108
	0	0	-1.541	41.524	-32.905	7.078
<b>Stand 30.6.2007</b>	<b>5.200</b>	<b>665</b>	<b>-7.824</b>	<b>92.552</b>	<b>8.511</b>	<b>99.104</b>

**Zusammengefasste Kapitalflussrechnung des  
SLOMAN NEPTUN-Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2008**

	<b>1. Halbjahr 2008</b>	<b>1. Halbjahr 2007</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>12.174</b>	<b>20.244</b>
<b>Nettomittelzu- bzw. - abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.373</b>	<b>26.543</b>
<b>Nettomittelzu- bzw. - abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>17.610</b>	<b>-30.500</b>
<b>Netto-Ab-/-Zunahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>412</b>	<b>16.287</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	12.421	11.799
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	12.833	28.086

## Konzernanhang

---

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurde in Übereinstimmung mit dem IAS 34 "Zwischenberichterstattung" in einer im Vergleich zum Konzernjahresabschluss verkürzten Form erstellt.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen und auch nicht entsprechend § 317 HGB geprüft.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgte auf Basis der historischen Kosten, eingeschränkt durch die zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte sowie durch andere zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam angesetzte finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten (inklusive derivativer Finanzinstrumente).

Im Rahmen des Zwischenabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 ist die neu erlassene Interpretation IFRIC 11 ("Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen nach IFRS 2") verpflichtend anzuwenden. Aufgrund der Verhältnisse zum Zwischenabschlussstichtag ergeben sich aus der Anwendung der Interpretationen keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SLOMAN NEPTUN.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurde unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch im vorangegangenen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zugrunde lagen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichtes 2007 veröffentlicht.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben SLOMAN NEPTUN sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, bei denen SLOMAN NEPTUN unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund ihrer wirtschaftlichen Verfügungsmacht aus der Tätigkeit der betreffenden Gesellschaft Nutzen ziehen kann.

In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 wurden neben der SLOMAN NEPTUN insgesamt 23 Tochterunternehmen einbezogen.

Nach der "at equity"-Methode werden diejenigen Beteiligungen an Gesellschaften bewertet, bei denen der SLOMAN NEPTUN-Konzern über die Möglichkeit verfügt, einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäftspolitik auszuüben (assoziierte Unternehmen), wobei die "at equity"-Einbeziehung der Gesellschaften grundsätzlich bei einem Anteilsbesitz zwischen 20 % und 50 % erfolgt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis hat es in der Zwischenperiode 2008 nicht gegeben.

### **Akquisitionen, Desinvestitionen und Investitionen**

In der Zwischenperiode 2008 wurden Investitionen von EURO 29,8 Mio insbesondere für Seeschiffe getätigt. Es wurden weitere Anzahlungen für das MT "Sloman Hera" in Höhe von EURO 5,5 Mio und das MT "Sloman Herakles" in Höhe von EURO 5,5 Mio geleistet. Daneben wurden Anzahlungen für zwei neue Trockenschiffe, die in der Linienfahrt eingesetzt werden sollen, in Höhe von jeweils EURO 2,4 Mio getätigt. In der Vorperiode betrugen die Investitionen EURO 4,4 Mio und betrafen im Wesentlichen das im ersten Halbjahr 2008 in Fahrt gesetzte MT "Thetagas".

### **Erläuterung zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung**

Im Februar 2008 wurde MT "Thetagas" von einer koreanischen Bauwerft übernommen und in Fahrt gesetzt. Das Schiff wird im UNIGAS-Konsortium eingesetzt.

Der schwächere US-Dollarwechsellkurs konnte nicht vollständig durch Sicherungsgeschäfte kompensiert werden und wirkte sich belastend auf die Umsatzerlöse aus. Dennoch konnte aufgrund der gestiegenen Frachtraten ein Anstieg der Umsatzerlöse verzeichnet werden.

Die Entwicklung der Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber der Vergleichsperiode ist gekennzeichnet durch die im ersten Halbjahr 2007 vereinnahmten einmaligen Gewinne aus dem Verkauf der Wertpapiere an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft, Hamburg.

Der Personalaufwand ist vor allem infolge des im Geschäftsjahres sukzessiv von SLOMAN NEPTUN übernommenen Crewings gestiegen. Das auf den Schiffen eingesetzte Seepersonal ist seitdem bei SLOMAN NEPTUN beschäftigt bzw. wird im geringeren Umfang über externe Crewmanager bezogen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beinhalten die gezahlten und geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuern. Die laufenden Steuern betreffen Steuern auf das Ergebnis der nicht der Tonnagesteuern unterliegenden Gesellschaften sowie Körperschaft- und Gewerbesteuer auf Unterschiedsbeträge bzw. nicht ertragsabhängige Tonnagesteuern. Die latenten Steuern wurden anhand des zukünftigen inländischen Steuersatzes (32,5 %) ermittelt. Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 ergibt sich insgesamt ein Steuerertrag in Höhe von EURO 0,5 Mio im Vergleich zu einem Steueraufwand von EURO 0,7 Mio im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2007

## Erläuterung zur Konzernbilanz

Die Veränderungen der Konzernbilanz gegenüber dem 31. Dezember 2007 sind im Wesentlichen durch Investitionen in Seeschiffe und geleistete Anzahlungen auf fünf im Bau befindliche Seeschiffe geprägt, denen eine Erhöhung der planmäßigen Abschreibungen entgegensteht.

Das Eigenkapital verringerte sich aus erfolgsneutral berücksichtigten Wertänderungen aus Finanzinstrumenten um EURO 1,5 Mio. Dagegen erhöhte sich das Eigenkapital des Konzerns durch das positive Konzernergebnis in Höhe von EURO 8,5 Mio.

Der Anstieg der Finanzschulden um EURO 15,8 Mio steht im Zusammenhang mit der Finanzierung der Investitionen.

## Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird errechnet indem der Quotient aus dem Gewinn, der den Eigenkapitalgebern zusteht, und der durchschnittlichen Anzahl von ausgegebenen Aktien während des Geschäftsjahres gebildet wird.

	<b>1. Halbjahr 2008</b>	<b>1. Halbjahr 2007</b>
Konzernergebnis der Zwischenperiode (in T€)	8.511	39.185
Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl (in 1.000)	2.000	2.000
	<b>4,26</b>	<b>19,59</b>

Das Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr 2007 war im Wesentlichen beeinflusst durch Buchgewinne aus der Veräußerung an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft gehaltenen Wertpapiere.

Ein verwässertes Ergebnis je Aktie war für das erste Halbjahr 2007 und das erste Halbjahr 2008 nicht zu ermitteln, da keine verwässernden potenziellen Stammaktien vorhanden waren.

## Dividende

Die Gewinnverwendung richtet sich nach dem Jahresabschluss der SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft, der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (HGB) aufgestellt ist.

Der Vorstand hat gemäß § 58 Abs. 2 AktG T€ 14.500 des Jahresüberschusses 2007 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die ordentliche Hauptversammlung unserer Gesellschaft vom 10. Juli 2008 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 2007 eine Dividende von € 1,50 je nennwertlose Stückaktie auf das Grundkapital von € 5.200.000,00 aufgeteilt in 2.000.000 Stückaktien zu zahlen. Die Auszahlung erfolgte ab dem 10. Juli 2007. € 11.700.000,00 wurden in die Gewinnrücklagen eingestellt, und der verbleibende Betrag von € 9.295,38 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Ansprüche der Anteilseigner auf Dividendenausschüttungen werden in der Periode als Verbindlichkeit erfasst, in der die entsprechende Beschlussfassung erfolgt ist.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nominalwerte der sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	30.06.2008	31.12.2007
Verpflichtungen aus	T€	T€
Charterverträgen	3.771	2.404
Schiffbauverträgen	64.943	63.050
Pkw-Leasing	174	236
Sonstige nichtbilanzierte Verpflichtungen	12	1.485
	<b>68.900</b>	<b>67.175</b>

Sonstige Haftungsverhältnisse bestehen gegenüber den Gesellschaften bürgerlichen Rechts MS "Sloman Trader"/ MS "Sloman Traveller", MT "Lady Mathilde", den Partenreedereien MT "Kappagas", MT "Epsilongas", MT "Deltagas", MT "Gammagas", MT "Alphagas", MT "Betagas", MT "Omegagas", MT "Jotagas", MT "Sigmagas", MT "Thetagas", MT "Lady Elena", MT "Lady Stephanie", MT „Thetagas“ und MS "Sloman Producer" (alle mit Sitz in Bremen und jeweils verbundene Unternehmen), bei denen SLOMAN NEPTUN Mitgesellschafter bzw. Mitreeder ist. Ferner haftet SLOMAN NEPTUN gesamtschuldnerisch aus der Beteiligung an einer Betriebsgemeinschaft für Verbindlichkeiten der Konsortialpartner.

Aufgrund von Kapitalentnahmen aus zwei Kommanditgesellschaften haftet SLOMAN NEPTUN gemäß § 172 Abs. 4 HGB mit EURO 3,6 Mio.

### Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Die SLOMAN NEPTUN steht in ihrer Geschäftstätigkeit neben den in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften in mittelbarer und unmittelbarer Beziehung mit nahe stehenden Unternehmen. Alle Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen sind unverändert zu Bedingungen, wie sie auch mit konzernfremden Dritten üblich sind, ausgeführt worden. Die im Konzernanhang zum 31. Dezember 2007 genannte Mehrheitsbeteiligungen der Rob. M. Sloman & Co. oHG, Hamburg, gemäß § 17 AktG an unserer Gesellschaft besteht weiter, so dass die SLOMAN NEPTUN weiterhin ein abhängiges Unternehmen der Rob. M. Sloman & Co. oHG ist.

Wir vereinnahmten vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 marktübliche Bereederungsgebühren für die Bereederung des MS "Sloman Provider" in Höhe von T€ 40 (Vorjahresperiode T€ 40).

Die Rob. M. Sloman jr. Befrachtungs GmbH, Hamburg, war auch vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 für die SLOMAN NEPTUN Shipping & Transport GmbH als Befrachtungsmakler u.a. für die Charterung von Zusatztonnage tätig. Als marktübliche Kommission zahlte dafür die SLOMAN NEPTUN Shipping & Transport GmbH wie in der Vergleichsperiode T€ 22.

Grundsätzlich sind die für die Charterung und den Ankauf von Tonnage an Rob. M. Sloman jr. Befrachtungs GmbH gezahlten Kommissionen nur eine Zahlungsverrechnung, da sie gemäß der üblichen Geschäftspraxis und den entsprechenden Verträgen von uns den jeweiligen Schiffseignergesellschaften belastet werden.

Die wesentlichen Leistungen und offenen Posten aus der Geschäftstätigkeit mit assoziierten Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	PR MT "Sigmagas"	Fracht- kontor KG	KG MT "Zetagas"	Fracht- kontor GmbH	SLOMAN NEPTUN Algeria SARL
	T€	T€	T€	T€	T€
Korrespondentreedergebühren 1. Januar bis 30. Juni 2008	93	64	0	0	0
Forderungen 30. Juni 2008	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten 30. Juni 2008	1.192	665	515	0	213

	PR MT "Sigmagas"	Fracht- kontor KG	KG MT "Zetagas"	Fracht- kontor GmbH	SLOMAN NEPTUN Algeria SARL
	T€	T€	T€	T€	T€
Korrespondentreedergebühren 1. Januar bis 30. Juni 2007	97	99	84	0	0
Forderungen 31. Dezember 2007	62	51	0	0	0
Verbindlichkeiten 31. Dezember 2007	821	0	515	0	699

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine besonderen Ereignisse nach Ablauf des ersten Halbjahres 2008.

### Segmentberichterstattung

SLOMAN NEPTUN ist auf dem Gebiet der Schifffahrt international tätig. Dies beinhaltet vor allem den Einsatz von eigenen und fremden Schiffen und die Durchführung von sonstigen Geschäften, die dem Betrieb der Schifffahrt förderlich sind und wird wie in der Vorperiode in die Segmente Gastankfahrt, Produktentankfahrt, Linienfahrt/Trockenfahrt und Sonstiges aufgeteilt.



Die Außenumsätze mit fremden Dritten ergeben sich für das erste Halbjahr für die Segmente wie folgt:

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
<b>Außenumsätze der Segmente</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Gastankfahrt	29.802	29.237
Linienfahrt/Trockenfahrt	19.224	16.373
Produktentankfahrt	3.184	3.868
Sonstige	615	783
<b>Konzern</b>	<b>52.825</b>	<b>50.261</b>

Die Segmentergebnisse für die Zwischenperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2008 stellen sich wie folgt dar:

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
<b>Ergebnisse der Segmente</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Gastankfahrt	9.044	7.323
Linienfahrt/Trockenfahrt	1.174	4.235
Produktentankfahrt	1.045	1.683
Sonstige	-1.688	28.429
<b>Konzern</b>	<b>9.575</b>	<b>41.670</b>

Das Ergebnis aus "at equity" bilanzierten Finanzanlagen betrug im ersten Halbjahr 2008 EURO 1,5 Mio (erste Halbjahr 2007 EURO 2.3 Mio) und ist dem Segment Gastankfahrt zuzuordnen. Das Ergebnis im Segment Gastankfahrt ist im ersten Halbjahr 2008 insbesondere beeinflusst durch höhere Aufwendungen für planmäßige Werftaufenthalte bei deutlich höheren Bewertungserträgen aufgrund von Kursentwicklungen bei den Fremdfinanzierungen. Das Ergebnis des Segmentes Linienfahrt/Trockenfahrt verringerte sich trotz einer guten Auslastung aufgrund der deutlich gestiegenen Betriebskosten und Werftaufenthalten. Im Segment Produktentankfahrt wurden ein geringerer Umsatz und ein geringeres Ergebnis gegenüber der Vergleichsperiode, insbesondere aufgrund der negativen Entwicklung des US-Dollars erzielt. Im Segmentergebnis Sonstige waren im Vorjahr die Buchgewinne aus der Veräußerung der Wertpapiere an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft enthalten. Diesem Segment sind sämtliche Verwaltungs- und Personalkosten der SLOMAN NEPTUN zugeordnet, denen nur geringe Erträge gegenüberstehen.

### **Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung der SLOMAN NEPTUN weist für die Zwischenperiode 2008 und 2007 die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzu- und -abflüssen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus.

Auswirkungen infolge der Veränderungen des Konsolidierungskreises werden dabei jeweils gesondert berücksichtigt bzw. wurden eliminiert.

Im Netto-Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit sind Zahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EURO 0,2 Mio (Vorperiode EURO 0,3 Mio) enthalten.

Der Posten Mittelzu- bzw. -abfluss aus Investitionstätigkeit umfasste im Berichtsjahr Zuflüsse in Höhe von EURO 0,5 Mio (Vorperiode EURO 31,0 Mio) sowie Mittelabflüsse in Höhe von EURO 29,8 Mio (Vorperiode EURO 4,5 Mio). Die Mittelzuflüsse der Vorperiode waren insbesondere auf die im Januar 2007 wirksam gewordene Veräußerung der Anteile an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft begründet. In der Zwischenperiode 2008 wurden keine Desinvestitionen vorgenommen. Daneben sind aus der Investitionstätigkeit im Berichtsjahr im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen abgeflossen. Dies betraf insbesondere Investitionen für Seeschiffe bzw. Anzahlungen auf im Bau befindliche Seeschiffe.

Der Mittelabfluss bzw. Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Zusammenhang mit Schiffsfinanzierungen.

Die Zahlungsmittel in Höhe von EURO 12,8 Mio (Vorperiode EURO 12,4 Mio) umfassen Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

### **Erläuterung zur Eigenkapitalveränderungsrechnung**

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich durch das positive Konzernergebnis in Höhe von EURO 8,5 Mio; das Zwischenergebnis 2007 (EURO 39,2 Mio) war stark durch die Veräußerung der Anteile an der Germanischer Lloyd Aktiengesellschaft gekennzeichnet.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## **Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen**

Der vorliegende Zwischenbericht enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der SLOMAN NEPTUN betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren; denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe hierfür können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe und der Wechselkurs oder grundsätzliche Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt SLOMAN NEPTUN eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Bremen, den 29. August 2008

DER VORSTAND